IIIIII KANTON solothurn

Regierungsratsbeschluss

vom 18. Dezember 2012

Nr. 2012/2566

Abrechnung der mit Lotteriefondsgeldern finanzierten Massnahmen des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie im Jahr 2012 und Arbeitsprogramm für das Jahr 2013

---

1. Ausgangslage

Gemäss Ziffer 2.5 des Regierungsratsbeschlusses (RRB) Nr. 2006/79 vom 10. Januar 2006 über die Änderung des Bewilligungsverfahrens zur Finanzierung von Massnahmen des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie (ADA) mit Mitteln des Lotteriefonds (LF) ist dem Regierungsrat, vor Abschluss des Rechnungsjahres, die Abrechnung der mit Lotteriefondsgeldern finanzierten Projekte und Massnahmen des ADA zur Genehmigung vorzulegen.

Die Genehmigungen der Abrechnung und des Programms für das Folgejahr können gleichzeitig vorgenommen werden.

2. Erwägungen

2.1 Übersicht über die mit Lotteriefondsgeldern finanzierten Massnahmen des ADA im Jahr 2012 (Abrechnung 2012)

Sämtliche Projekte der Denkmalpflege und der Archäologie werden ab 2007 nach der neuen Regelung bearbeitet, das heisst, dass sich der jährliche Beitrag des Lotteriefonds an Massnahmen der Denkmalpflege und der Archäologie auf die jährlichen Zahlungstranchen der Einzelobjekte bezieht und nicht auf den (Gesamt)kredit der einzelnen Massnahmen. Für das Jahr 2012 wurden mit Regierungsratsbeschluss Nr. 2011/2676 vom 20. Dezember 2011 Beiträge aus dem Lotteriefonds im Umfang von Fr. 950'000.-- (Denkmalpflege) und Fr. 450'000.-- (Archäologie) bewilligt.

2.1.1 Denkmalpflege

Die Beiträge an Restaurierungen der Denkmalpflege basieren auf Gesuchen von Bauherrschaften. Die beitragsberechtigte Summe kann im Voraus festgelegt werden. Der definitive Beitrag wird auf Grund der Bauabrechnung berechnet.

Das 2010 gestartete Projekt der Erarbeitung des Inventars der Architektur der Jahre 1940 - 1980 im Kanton Solothurn (RRB Nr. 2010/894 vom 18. Mai 2010) konnte 2012 wie geplant abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten liegen innerhalb des bewilligten Kostendachs von Fr. 270‘000.--.

Die 2011 erfolgten ausserordentlichen Beitragszusicherungen aus dem Lotteriefonds an die Restaurierung der ehemaligen Schuhfabrik Hug in Dulliken (RRB Nr. 2011/1526 vom 28. Juni 2011, Beitrag Fr. 400‘000.--) und die Innenrestaurierung der St. Ursen-Kathedrale in Solothurn (RRB Nr. 2011/1246 vom 7. Juni 2011, Beitrag Fr. 476‘376.--) werden ausserhalb der hier vorliegenden Lotteriefondsabrechnung abgerechnet, sind aber im Sinne der Berichterstattung an dieser Stelle erwähnt. In beiden Fällen liegt noch keine Abschlussrechnung vor. 2012 erfolgten zwei Teilzahlungen an die Restaurierung der St. Ursen-Kathedrale in der Höhe von total Fr. 320‘000.--.

2.1.2 Archäologie

Da archäologische Ausgrabungen ausschliesslich durch Bauvorhaben Dritter ausgelöste Rettungs- oder Notgrabungen sind, kann ihr Beginn nicht mit Sicherheit im Voraus geplant werden. Ausserdem können deren Kosten auch mit vorgängigen Sondierungen nicht verlässlich geschätzt werden. Aus diesen Gründen muss immer wieder damit gerechnet werden, dass die Kosten einzelner Massnahmen höher oder tiefer ausfallen als ursprünglich angenommen.

Im Berichtsjahr 2012 mussten erneut mehrere Notgrabungen kurzfristig organisiert werden. Die Ausgrabungen Selzach/Altreu und Solothurn/Manor konnten nur dank ausserordentlicher LF-Beiträge von Fr. 450‘000.-- bzw. Fr. 350‘000.-- durchgeführt werden. Da diese LF-Beiträge gemäss Beitragszusicherungen (RRB Nr. 2012/652 vom 27. März 2012 bzw. RRB Nr. 2012/1168 vom 11. Juni 2012) separat abgerechnet werden, werden sie hier im Sinne der Berichterstattung erwähnt, in der nachfolgenden Abrechnung jedoch nicht mehr aufgeführt.

Die Notgrabungen Solothurn/Gurzelngasse 14 und Oberbuchsiten/Bühl konnten mit den ordentlichen LF-Mitteln durchgeführt werden, weil sich der Beginn der Auswertung Büsserach/Mittelstrasse verzögerte und für die Auswertung Olten/Chalchofen weniger externe Kosten anfielen als budgetiert. Die Notgrabung Oberbuchsiten/Bühl ist in der unten stehenden Tabelle nicht separat aufgeführt, sondern in der Position „Div. Notgrabungen und Sondierungen“ enthalten.

Denkmalpflege	*Kosten Massnahme*	*geplant 12*	*abgerechnet 12*	*Bemerkungen*
Projekte				
Eigene Projekte				
Kunstdenkmälerinventarisation	750'000	100'000	68‘162	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2012: 309‘636
Inventar Architektur 1940 - 1980	270‘000	90‘000	172‘414	Schlusszahlung 2012. Kosten bis Ende 2012: 255‘952
Beiträge an Restaurierungen				
Gänsbrunnen, Kirche St. Joseph	116‘788	112‘288	12‘000	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2012: 16‘500
Solothurn, Jesuitenkirche, Dachsanierung, Restaurierung Ausstattung	123‘183	43‘183	11‘000	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2012: 91‘000
Solothurn, Jesuitenkirche, Orgel	138‘000	40‘500	15‘039	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2012: 112‘539
Solothurn, Haus Hauptgasse 69	213‘885	181‘885	138‘000	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2012: 170‘000
Solothurn, Alte Spitalkirche	34‘282	9‘282	9‘282	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2012: 34‘282
Grenchen, Stadtkirche	67‘754	67‘754	50‘000	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2012: 50‘000
Olten, Sälischulhaus, 2. Etappe	212‘352	129‘000	129‘000	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2012: 129‘000
Biberist, Solothurnstrasse 32	33‘000	33‘000	33‘000	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2012: 33‘000
Oberdorf, Kapelle St. Michael	34‘878	34‘878	25‘000	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2012: 25‘000
Solothurn, Schänzlistrasse 2	143‘655	75‘000	75‘000	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2012: 75‘000

Diverse Beiträge an Restaurierungen		33‘230	211‘173	Neben grösseren Projekten stehen die Lotteriefondsgelder insbesondere auch für kleinere Restaurierungen zur Verfügung
Total Denkmalpflege:		**950‘000**	**949‘070**	

Archäologie	*Kosten Massnahmen*	*geplant 12*	*abgerechnet 12*	*Bemerkungen*
Projekte				
Div. Notgrabungen und Sondierungen		50‘000	67‘721	Unvorhergesehene Notgrabungen und Sondierungen. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2012: 67‘721
Notgrabung Gurzelngasse 14	75‘000		39‘435	Neues Projekt. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2012: 39‘435
Auswertung Olten/Chalchofen (inkl. Wangen b. O./Dorfstrasse)	100‘000	40‘000	22‘910	Folgekosten 2011. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2012: 88‘759
Auswertung Büsserach/ Mittelstrasse	350‘000	80‘000	30‘850	Neues Projekt. Kosten bis Ende 2012: 30‘850
Auswertung Spezieller Fundgattungen	30‘000		11‘900	Neues Projekt. Kosten bis Ende 2012: 11‘900
Ausstellung Pächterhaus Blumenstein Solothurn	280‘000	220‘000	246‘301	Folgekosten 2011. Kosten bis Ende 2012: 250‘941.
Ausstellung Merkur & Co	80‘000	10‘000	11‘182	Folgekosten 2011. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2012: 84‘730
Archäologiemuseum Olten	20‘000		7‘394	Neues Projekt. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2012: 7‘394
Div. Auswertungen, Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit		10‘000	0	Keine neuen Projekte
Inventarisation und Archivarbeit	30‘000	10‘000	500	Folgekosten 2011. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2012: 8‘429
Münzen und Metalle	30‘000	20‘000	11‘794	Neues Projekt. Kosten bis Ende 2012: 11‘794
Div. Fundrestaurierungen, Inventarisation und Archivarbeit		10‘000	0	Keine neuen Projekte.
Total Archäologie:		**450‘000**	**449‘987**	
Total ADA		**1‘400‘000**	**1‘399‘057**	

2.2 Mit Lotteriefondsgeldern zu finanzierende Massnahmen des ADA im Jahr 2013 (Voranschlag 2013)

Im Bereich Denkmalpflege sollen aus dem Lotteriefonds vorwiegend Beiträge an Restaurierungen geschützter und schützenswerter Kulturdenkmäler des Kantons Solothurn finanziert werden. Darunter fallen einige grössere Objekte, deren Restaurierung im Jahr 2013 noch unsicher ist.

Seit Herbst 2007 läuft das Projekt „Kunstdenkmälerinventarisation der Sakralbauten der Stadt Solothurn“. Das mit Regierungsratsbeschluss Nr. 2008/58 vom 22. Januar 2008 genehmigte Projekt mit Gesamtkosten von Fr. 750‘000.-- war auf fünf Jahre hin angelegt. Infolge personeller Engpässe (Kündigung einer Mitarbeiterin, Mutterschaftsurlaub, längere Abwesenheit infolge Krankheit) mussten die Arbeiten während längerer Zeit ausgesetzt werden. Darüber hinaus hat

sich gezeigt, dass die Aufarbeitung und Auswertung der sehr umfangreichen schriftlichen Quellen zu den verschiedenen Kirchen, Klöstern und Kapellen viel aufwändiger ist als ursprünglich angenommen. Dementsprechend verlängert sich das Projekt um drei Jahre bis Ende 2015. An den bereits 2008 festgelegten Gesamtkosten von Fr. 750‘000.-- wird sich nichts ändern.

Das mit Regierungsratsbeschluss Nr. 2010/894 vom 18. Mai 2010 genehmigte Projekt der Inventarisierung der Architektur der Jahre 1940 - 1980 im Kanton Solothurn konnte 2012 abgeschlossen werden. Basierend auf diesem Inventar ist nun vorgesehen, eine Buchpublikation über die Architektur dieser Zeit zu erstellen. Die Publikation richtet sich an ein architektur- und kulturinteressiertes Publikum. Es gibt einen umfassenden Einblick in die jüngste Architekturgeschichte des Kantons Solothurn und informiert über das Inventar der geschützten, schützenswerten und erhaltenswerten Bauten aus dem Zeitraum 1940 - 1980. Die Publikation verfolgt somit das Ziel, Baukultur einer breiteren Öffentlichkeit zu vermitteln und diese für die Architektur dieser Zeit zu sensibilisieren. Es ist vorgesehen, das Projekt im Jahr 2013 abzuschliessen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf Fr. 100‘000.--.

Im Rahmen des Massnahmenplans 2013 zum Ausgleich des Staatshaushaltes beschloss der Kantonsrat die Erhöhung der Lotteriefondsbeiträge an die Denkmalpflege um Fr. 100‘000.-- (Nr. SGB 055/2012 vom 7. November 2012, Massnahme BJD_13). Dementsprechend belaufen sich die für die Denkmalpflege zur Verfügung stehenden Mittel im hier vorliegenden Voranschlag 2013 neu auf Fr. 1‘050‘000.--.

Im Bereich Archäologie sollen wiederum Notgrabungen sowie deren Aufbereitung (Archivierung, Auswertung, Publikation und Öffentlichkeitsarbeit) finanziert werden. Da für die nächsten beiden Jahre grössere Grabungen im Rahmen der Renovation des Stadttheaters Solothurn geplant sind, wird der Beitrag an die Kantonsarchäologie für das Jahr 2013 um Fr. 150‘000.-- und für das Jahr 2014 um Fr. 250‘000.-- erhöht. Die zahlreichen Notgrabungen der letzten Jahre haben mehrere Auswertungsprojekte zur Folge, die zum Teil mit Mitteln des Lotteriefonds finanziert werden sollen.

Denkmalpflege	*Kosten Massnahme*	*geplant 2013*	*Bemerkungen*
Projekte			
Eigene Projekte			
Kunstdenkmälerinventarisation	750‘000	100‘000	Folgekosten 2012
Publikation Architektur 1940 - 1980	100‘000	100‘000	Neues Projekt
Beiträge an Restaurierungen			
Gänsbrunnen, Kirche St. Joseph	116‘788	100‘288	Folgekosten 2012
Solothurn, Jesuitenkirche, Dachsanierung, Restaurierung Ausstattung	123‘183	32‘183	Folgekosten 2012
Solothurn, Haus Hauptgasse 69	213‘885	43‘885	Folgekosten 2012
Grenchen, Stadtkirche	67‘754	17‘754	Folgekosten 2012
Olten, Sälischulhaus, 2. Etappe	212‘352	83‘352	Folgekosten 2012
Oberdorf, Kapelle St. Michael	34‘878	9‘878	Folgekosten 2012
Olten, Sälischulhaus, 3. Etappe	252‘322	252‘322	Neues Projekt
Bettlach, Klemenzkirche	259‘760	200‘000	Neues Projekt
Solothurn, Schänzlistrasse 2	143‘655	68‘655	Folgekosten 2012
Diverse Beiträge an Restaurierungen		41‘683	Neue Projekte. Neben grösseren Projekten stehen die LF-Gelder insbesondere auch für kleinere Restaurierungen zur Verfügung
Total Denkmalpflege:		**1‘050‘000**	

Archäologie	*Kosten Massnahme*	*geplant 2013*	*Bemerkungen*
Projekte			
Notgrabung Stadttheater Solothurn	350‘000	150‘000	Neues Projekt
Div. Notgrabungen und Sondierungen		50‘000	Nicht planbare Notgrabungen und Sondierungen
Auswertung Büsserach/Mittelstrasse	350‘000	230‘000	Folgekosten 2012
Auswertung spezieller Fundgattungen	30‘000	20‘000	Folgekosten 2012
Archäologiemuseum Olten	15‘000	15‘000	Neue Projekte
Ausstellung Blumenstein Solothurn	280‘000	30‘000	Folgekosten 2012
Div. Auswertungen, Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit		50‘000	Neue Projekte
Münzen und Metalle	50‘000	30‘000	Folgekosten 2012
Div. Fundrestaurierungen, Inventarisation und Archivarbeit		25‘000	Neue Projekte
Total Archäologie:		**600‘000**	
Total ADA		**1‘650‘000**	

3. Beschluss

3.1 Gestützt auf Ziffer 2.5 des Regierungsratsbeschlusses Nr. 2006/79 vom 10. Januar 2006 wird die Abrechnung der mit Lotteriefondsgeldern im Jahr 2012 finanzierten Massnahmen des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie gemäss den Erwägungen (Ziffer 2.) in der Höhe von Fr. 1‘399‘057.-- genehmigt.

3.2 Die Abteilung Lotterie- und Sporttotofonds wird beauftragt und ermächtigt, zulasten Kto. 2090017 dem Amt für Denkmalpflege und Archäologie den Betrag von Fr. 949‘070.-- auf KA 4690000/A 20581 (Denkmalpflege) und Fr. 449‘987.-- auf KA 4690000/A 20576 (Archäologie) gutzuschreiben. Die Gutschrift hat zu Gunsten Rechnungsjahr 2012 zu erfolgen.

3.3 Für das Jahr 2013 werden dem Amt für Denkmalpflege und Archäologie zur Umsetzung des in den Erwägungen unter Ziffer 2.2 dargestellten Programms Fr. 1'650'000.-- aus dem Lotteriefonds zur Verfügung gestellt.

3.4 Ausgaben für einzelne Projekte und Massnahmen werden gestützt auf die Spezialgesetzgebung (insbesondere der Verordnung über den Schutz der historischen Kulturdenkmäler vom 19. Dezember 1995, BGS 436.11, der Richtlinien für die Ausrichtung von Beiträgen an die Erhaltung und Pflege geschützter und schützenswerter historischer Kulturdenkmäler vom 15. Januar 1999, BGS 436.12 und dem Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003, WoV-G, BGS 115.1) durch das ADA bzw. von der Behörde mit der jeweiligen Finanzkompetenz bewilligt. Die Finanzierung der Massnahme durch den Lotteriefonds ist in den jeweiligen Beschlüssen zu erwähnen.

3.5 Das Amt für Denkmalpflege und Archäologie ist verantwortlich für die fachlich und kaufmännisch korrekte Abwicklung der mit Lotteriefondsgeldern finanzierten Projekte und Massnahmen. Vor Abschluss des Rechnungsjahres lässt das Amt für Denkmalpflege und Archäologie einen Bericht über die Verwendung der Lotteriefondsgelder im Jahr 2013 durch die Regierung genehmigen.

Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Bau- und Justizdepartement
Amt für Denkmalpflege und Archäologie (2)
Amt für öffentliche Sicherheit, Lotteriefonds (3)
Finanzdepartement
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle